



Mitteilung

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2017/0228

Anlage Nr.: _____

Datum: 15.02.2017

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	07.03.2017	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht unbegleitete ausländische Minderjährige

Mitteilungstext

Am 07.02.2017 waren im Online-Portal des Bundesverwaltungsamts 12.912 unbegleitete ausländische Minderjährige gemeldet, die sich in verschiedenen Maßnahmen der Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen befinden. Damit erfüllt Nordrhein-Westfalen seine Aufnahmepflicht zu 98,6 %.

Der landesweite Aufnahmeschlüssel liegt derzeit bei 1.343. Daraus ergibt sich für Hennef (bei 48.400 Einwohnern und Einwohnerinnen eine Aufnahmequote von 36 unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen (UMA).

Die Stadt Hennef betreut zurzeit 25 UMA. Zuletzt wurden der Stadt Hennef Mitte Januar zwei UMA zugewiesen.

Von den betreuten UMA befinden sich aktuell 2 in der Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII, 13 in Maßnahmen der Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII bzw. in Maßnahmen nach § 13 SGB VIII und 10 in Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII.

Der Landschaftsverband Rheinland ist für einen Großteil der Maßnahmen kostenerstattungspflichtig. Aktuell wurde Kostenerstattung in Höhe von ca. 1.400.000 € angemeldet, dies entspricht in etwa den entstandenen Kosten bis zum 31.12.2016. Derzeit wurden durch den Landschaftsverband bereits Zahlungen in Höhe von rund 956.000 € geleistet.

Der Landschaftsverband hat in einigen Fällen bereits die Gesamtkosten anerkannt und erstattet. In den überwiegenden Fällen erfolgte zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 70 % ohne eine konkrete Einzelfallprüfung.

Hennef (Sieg), den 20.02.2017
In Vertretung

Martin Herkt